2026

SYMPOSIUM

OdA ARTE CURA

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Zu unserem Symposium

Online-Kunsttherapie: Zur Integration einer neuen Realität

Freitag, 6. November 2026 13.00 -17.30

sind Sie herzlich eingeladen!

Mit dem aktuellen Thema unseres Symposiums öffnen wir uns mit Referaten und Diskussionsrunden den Veränderungen, welche die raumgreifenden Möglichkeiten digitalen Interagierens für die Kunsttherapie bieten.
Diesmal liegt der Fokus auf Erfahrungen und Gedanken zur Online-Kunsttherapie.

Welche Grundelemente kunsttherapeutischen Handelns sind online vermittelbar und welche nicht? Warum fordert uns die fortschreitende Digitalisierung zwischenmenschlicher Handlungsräume auf, uns auf die Einmaligkeit kunsttherapeutischer Begegnungen im analogen Raum zu besinnen? Gibt es einen Unterschied in der Wirkung des Dritten - im Sinne von Werk - auf die Klientel, je nachdem, ob diese Wirkung in räumlich gemeinsam anwesenden Personen evoziert wird oder in einer virtuellen Realität?

Bringen Sie Ihren persönlichen Rucksack aus Begeisterung, Zweifeln, Fragen oder Einwänden mit und erleben wir gemeinsam, wie es den Referierenden und den Kolleg:innen damit geht.

Herzlich Willkommen am 6. November!

Zoe Weng, Musiktherapeutin MA

hat einen BA und MA in Musiktherapie des Berklee College of Music und der Hochschule Heidelberg. Zudem verfügt sie über einen CAS in Digital Health: Therapeutics der ETH Zürich. Sie ist in vier Ländern als Musiktherapeutin zertifiziert und klinisch tätig in der Akut- und Erwachsenenpsychiatrie sowie Jugendpsychiatrie. Aktuell wirkt sie im Regionales Pflegezentrum Baden AG an digitalen Innovationen in der Demenz- und Palliativbehandlung, mit.

Wie kann Therapie online gestaltet werden? Und was verändert sich, wenn der Therapieraum digital wird?

Der Vortrag vermittelt Grundlagen zur Online Therapie im Kontext von Digital Health undTelemedizin. Anhand ausgewählter Beispiele werden verschiedene Anwendungsformen sowie Chancen und Herausforderungen von Digital Health diskutiert. Ein praxisorientiertes Framework zeigt, wie eigene Online-Therapie-Angebote strukturiert entwickelt werden können.

DIPLOMFEIER

Am Freitag ab 17.45h (auf Einladung)

Die frisch Diplomierten werden gefeiert - wir freuen uns!

2026

KUNSTTHERAPIETAG

OdA ARTE CURA

„Lebensphasen - Übergänge - Kunsttherapie“

Samstag, 7. November 2026 9.30-17.00

Referate

Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello

ist emeritierte Professorin für Entwicklungspsychologie der Universität Bern und aktuell Vizepräsidentin der Seniorenuni Bern. Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen Gesundheit und Wohlbefinden über die Lebensspanne, Lebensübergänge und kritische Lebensereignisse, psychische Vulnerabilität und Resilienz, Paarbeziehungen und Zusammenleben der Generationen in Familie und Gesellschaft.

Zu diesen Themen hat sie zahlreiche Publikationen verfasst. Ihr neuestes Buch "Own your Age. Stark und selbstbestimmt in der zweiten Lebenshälfte ist 2024 erschienen.

Die grossen Lebensübergänge und die Kunst, sich immer wieder neu zu erfinden

Erwachsen werden, Lebensmitte, Pensionierung und Übergang ins hohe Alter gehören zu den grossen und entscheidenden Lebensübergängen. Damit verbunden sind gesellschaftliche Erwartungen, neue Rollen und Verantwortungen, die uns auf vielfältige Art und Weise herausfordern.
Lebensübergänge sind aber auch Chancen. Was sind die Wege zu einer positiven Entwicklung?
Bei der Beantwortung dieser Fragen soll auf die entscheidende Rolle von Charakterstärken eingegangen werden.

Ulrike Breuer und Ursula Riner
eidg. dipl. Kunsttherapeutinnen,
Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie, Professional Master

sind zwei Kunsttherapeutinnen mit langjähriger Lebens- und Berufserfahrung, die auf unterschiedlichen Wegen zu ihrer gemeinsamen Berufung gefunden haben: der Kunsttherapie und dem Schreiben. In unseren eigenen Ateliers begleiten wir Menschen mit kreativen, lösungs- und ressourcenorientierten Methoden auf ihrem persönlichen Lebensweg.

Übergänge
„Nicht Anfang. Nicht Ende. Und genau dort wird es spannend.“

Im Referat nähern wir uns dem Thema der Übergänge aus verschiedenen Perspektiven und lassen Raum für unterschiedliche Zugänge.
Was sich zeigt, entsteht im Moment – im Zusammenspiel von Bild, Gedanke und Erfahrung. So entsteht ein offener Raum, in dem Übergänge in ihrer Vielschichtigkeit erfahrbar werden.

DIANA RAMETTE-SCHNEIDER

Singer-Songwriterin, leidenschaftliche Geschichtenerzählerin und eidg. dipl. Kunsttherapeutin, Fachrichtung Musiktherapie, begleitet sie Menschen auf ihrem ureigenen Weg.

Mit ihrer Musik verzaubert sie, fordert heraus und bewegt tief die Herzen ihres Publikums!

RUND UM DIE ODA ARTECURA

- LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN

2026

KUNSTTHERAPIETAG

OdA ARTE CURA

WORKSHOPS

Miryam Azer, *dipl. Kunsttherapeutin (ED), Fachrichtung Bewegungs- und Tanztherapie, Professional Master*

„Lebensübergängen auf der Spur“

Wir erforschen mit Körper und Stimme verschiedene Arten von Lebensübergängen: vermeintlich gradlinige, kurvenreiche, stockende, chaotische usw. In einen individuellen Übergang – vergangen, aktuell oder künftig – tauchen wir tiefer ein und lauschen mit jeder Zelle unseres Seins, welche Botschaften sich uns zeigen. Was kann uns helfen, die Phase der allfälligen Unsicherheit gelassener zu durchleben?

Julia Engels-Rochat, *dipl. Kunsttherapeutin (ED), Fachrichtung Intermediale Therapie, Professional Master*

„Lebensübergänge und Einschränkungen“

Was wäre, wenn Einschränkungen nicht als Hemmnis, sondern als Ausgangspunkt für kreatives Schaffen dienen würden? Anhand eines kreativen Ansatzes, der die Bedingungen der Eingeschlossenheit aufgreift, untersucht dieser Workshop, wie Kunsttherapie dort einen Freiraum schafft, wo man ihn nicht erwartet.

Lucia Baruelli, *dipl. Kunsttherapeutin (ED), Fachrichtung Intermediale Therapie, Professional Master*

„Diagnose und Identität“

Im Workshop wird eine praktische Methode angeleitet, die Raum für Reflexion und Austausch bietet. Durch Selbsterfahrung, erleben wir, wie wir Kunsttherapeut:innen einen sicheren Beziehungsraum gestalten können, in dem Menschen ihre eigenen Narrative sichtbar machen und gemeinsam nach ressourcenorientierten Perspektiven suchen können.

Emmanuelle Staub, *dipl. Kunsttherapeutin (ED), Fachrichtung Intermediale Therapie, Professional Master*

„Perimenopause - Menopause: Den Wandel annehmen“

„An dem Tag, an dem du keine Periode mehr bekommst, wirst du traurig sein, alt werden und dich dafür schämen!“
Das Tabu rund um die (Peri-)Menopause zu brechen bedeutet, das Thema in den Fokus zu rücken, die Sichtweise auf die körperlichen Veränderungen der Frau zu verändern und ihre Selbstbestimmung zu stärken! Dieser Workshop zielt darauf ab, über den Wandel der Wahrnehmung rund um die Menopause nachzudenken, um unsere Begleitung zu optimieren.

Sina Bardill, *Dr., Psychologin FSP, Supervisorin & Coach BSO*

„Übergänge als Motor der Entwicklung“

Persönlichkeitsentwicklung entsteht nicht zufällig – sie wird durch bestimmte Erfahrungen angestossen, ganz besonders in Zeiten des Übergangs.
Wie haben prägende Veränderungen dein Leben beeinflusst? Wie lassen sich Übergänge wie Jobwechsel, Elternschaft oder eine Trennung kreativ und förderlich gestalten? Und welche konkreten Erkenntnisse aus der Forschung zur Persönlichkeitsentwicklung helfen dabei, solche Phasen für Wachstum zu nutzen?

Ulrike Breuer - Ursula Riner, *dipl. Kunsttherapeutinnen (ED) Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie, Professional Master*

„Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut“
(Astrid Lindgren - Pipi Langstrumpf)

Übergänge begleiten uns ein Leben lang und täglich: vom Vertrauten ins Neue, von einer Lebensphase in die nächste, von Abschieden und Neuanfängen. Ausgehend von einem Sprichwort, Zitat oder Gedicht erkunden wir in diesem einstündigen Workshop das Thema auf kreative Weise. Mithilfe einer einfachen gestalterischen Intervention werden entstandene Bilder zu Veränderungsprozessen sichtbar und im Dialog reflektiert. Die Teilnehmenden erleben die Methode in Selbsterfahrung, entdecken neue Perspektiven auf Übergänge und erhalten ein niederschwelliges, ressourcenorientiertes Tool für die therapeutische Praxis. Der Workshop lädt dazu ein, die kreative Kraft von Bildern zu nutzen, um Entwicklungsprozesse anzustossen, Ressourcen zu aktivieren und Gespräche über Veränderung, Abschied und Neubeginn zu vertiefen.

Diana Ramette-Schneider, *dipl. Kunsttherapeutin (ED), Fachrichtung Musiktherapie, Professional Master*
lic. phil. Musikologin, Psychotherapeutin HPG

„Wounded Healers“ als sichere Begleitung im Übergang
Warum die Anerkennung und Integration von eigenen Wunden Stärke und Sicherheit in Krisenzeiten schenkt - uns selbst und unserer Klientel.

Um unsere verschiedenen Anteile – als Mensch wie als therapeutische Fachperson – wertfrei zu würdigen, nutzen wir in diesem Workshop einfaches, amüsantes und hocheffizientes musiktherapeutisches Werkzeug. Neben Lautieren, Vokalisieren und Singen lernen Musik- und Kunsttherapeut: innen aller Fachrichtungen Techniken der (Lied-)Textanalyse, des Songtext-Ergänzens und des freien musikalischen Erschaffens kennen. Erlebt, wie aus eigenen Wunden kreative Stärke wird!

2026

PRAKTISCHES

ANMELDEFORMULAR:WWW.ARTECURA.CH/AKTUELL

Kosten in CHF (inkl. Begrüssungskaffee und Verpflegung)

Symposium

• Mitglieder:	120.00
• Nicht-Mitglieder:	150.00
• Studierende:	50.00

Schweizer Kunsttherapietag

• Mitglieder:	170.00
• Nicht-Mitglieder:	200.00
• Studierende:	60.00

Frühbucherrabatt bei **Buchung und Zahlung** beider Veranstaltungen **bis spätestens 14.09.2026**: 40.00

Bei **Bezahlung am Anlass**, wird eine Bearbeitungsgebühr von **CHF 10.00 pro Anlass** erhoben.

Zahlungseingang: **4 Werktage** vor dem Anlass, ansonsten gilt der Anlass als **nicht bezahlt**. Der Zahlungsbeleg muss vorgelegt werden.

Annulationsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich und der Betrag nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Der Zahlungseingang gilt als Teilnahmebestätigung. Bei Abmeldungen **bis 06.10.26** wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben. Bei späterer Abmeldung ist der volle Betrag zu bezahlen. Sie dürfen gerne eine Ersatzperson stellen.

Anrechenbare Fortbildungsstunden

Symposium	4.5 Stunden
Schweizer Kunsttherapietag	6.0 Stunden

Übernachtungsmöglichkeiten

Tourist Information im Bahnhof
Tel. +41 (0)31 328 12 12, www.bern.ch / info@bern.com

Jugendherberge Bern
www.youthhostel.ch/de/hostels/bern
bern@youthhostel.ch, Tel. +41(0)31 326 11 11

Veranstalterin

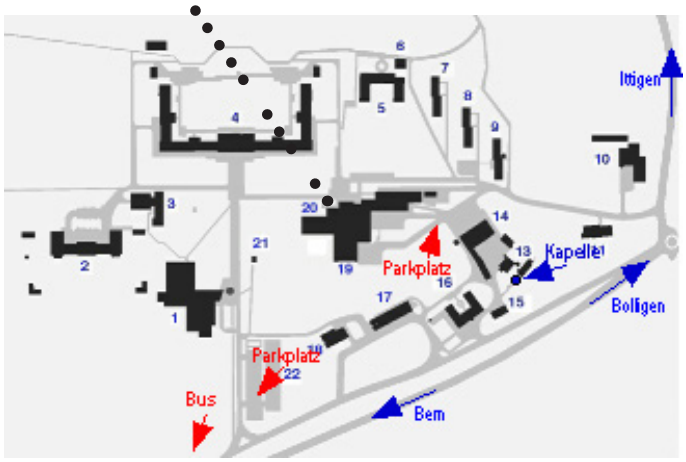
OdA ARTECURA
T 071 330 01 00, N 078 751 17 69
info@artecura.ch, www.artecura.ch

Veranstaltungsort

UPD, Bolligenstrasse 111, 3000 Bern, www.gef.be.ch/upd

SHUTTLEBUS VOM/ZUM BAHNHOF AN BEIDEN TAGEN
Freitag Abfahrt Bern: 12.40h und 13.00h
Samstag Abfahrt Bern: 08.40h und 09.10h
Rückfahrt nach den Veranstaltungen

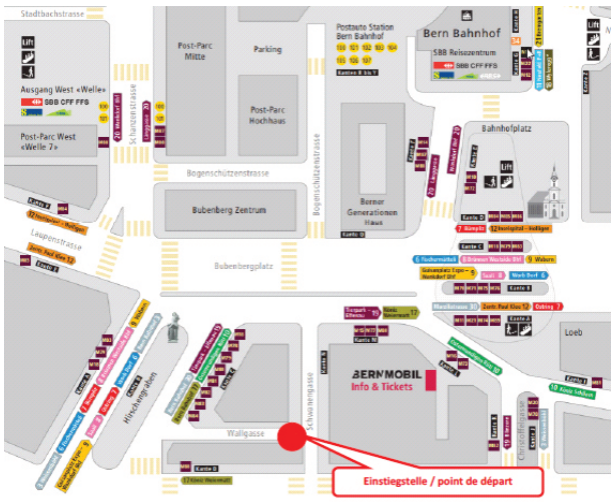
Lageplan Festsaal



Anreise mit ÖV Freitag

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Gleis	Reise mit
Bern ab Ostermundigen Waldeck an Ostermundigen W ab UPD an	12.41 12.53 12.55 13.00		Kante L Bus 10 Richtung Ostermundigen Bus 44 Richtung Bolligen
Bern ab Wankdorf an Wankdorf Bhf ab UPD an	12.45 12.57 13.00 13.04		Kante E Bus 20 Richtung Bern Wankdorf Bus 28 Richtung Bern, Weissenbühl, Bahnhof

Anreise mit ÖV Samstag

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Gleis	Reise mit
Bern ab Ostermundigen an Ostermundigen ab UPD an	08.44 08.56 09.01 09.04		Kante L Bus 10 Richtung Ostermundigen Bus 28 Richtung Wankdorf
Bern ab Ostermundigen Waldeck an Ostermundigen W ab UPD an	09.09 09.21 09.25 09.30		Kante L Bus 10 Richtung Ostermundigen Bus 44 Richtung Bolligen

Abfahrt des Shuttels: Wallgasse